

Fachbereich/Fachdienst II/1FD Schule Sport und Kultur II.1	Datum 10.11.2017	Vorlagen-Nr. <b>XVIII/0278</b> <b>B01 / S01</b>
--	---------------------	---

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Schulausschuss	21.11.2017					
Verwaltungsausschuss	07.12.2017					
Rat der Stadt Barsinghausen	14.12.2017					

### Sicherstellung der Finanzierung von Pro Beruf im Jahr 2018

Beschlussempfehlung:

Das Projekt zur beruflichen Orientierung „You got to move – Mit Schwung in die Ausbildung“ wird an der KGS Goetheschule und an der Bert-Brecht-Schule im Jahr 2018 fortgeführt. Die voraussichtlich anfallenden Kosten i.H.v. 63.700,00 € und Erträge i.H.v. 30.100,00 € werden in den Haushalt 2018 eingestellt.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt Stellungnahme:	Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/ESTR  gez. Lahmann
--	--

Haushaltsmittel:

<b>Produkt</b>					
Nummer	Bezeichnung				
<b>P1.218001</b>	<b>Gesamtschulen</b>				
<b>P1.221001</b>	<b>Förderschulen</b>				
<b>Ergebnishaushalt</b>					
HH-Jahr	Haushaltsposition	HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Ertrag / Aufwand	Jährl. Folgekosten
2018	18. Transferaufwendungen	0,00 €	0,00 €	Aufwand 63.700,00 €	0,00 €
2018	02. Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00 €	0,00 €	Ertrag 30.100,00 €	0,00 €
Erläuterung: Die Mittel zur Fortführung des Projektes sind bisher nicht im Haushaltsentwurf 18/19 eingestellt.					

HSK:

### Auswirkungen auf Haushaltssicherung

<b>Gesamtkonsolidierungssumme</b>		
wird nicht verändert	wird erhöht um	wird verringert um
<b>X</b>	€	€

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	X			
Gleichstellungsbeauftragte		X		
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	X			

Sachdarstellung:

Die KGS Goetheschule, die Bert-Brecht-Schule und die Lisa-Tetzner-Oberschule kooperieren bereits seit Jahren mit Pro Beruf als Partner bei der Berufsorientierung ihrer Schüler. Im Projekt „You got 2 move – mit Schwung in die Ausbildung“ werden verschiedene Bausteine/Module zur erweiterten vertieften Berufsorientierung für Jugendliche der Klassen 8 bis 10 durchgeführt. Es ist als schuljahresbegleitendes kontinuierliches Angebot konzipiert und bereitet systematisch und

bedarfsorientiert auf die Berufswahl und den Übergang Schule-Beruf vor.

An der KGS Goetheschule arbeiten zwei Mitarbeiterinnen mit insgesamt 30,5 Stunden/Woche von Pro Beruf mit ungefähr 100 Schülerinnen und Schülern des Hauptschulzweiges und der Sprachlernklassen. An der Lisa-Tetzner-Oberschule arbeitet eine Mitarbeiterin mit 20 Stunden/Woche mit den Schülerinnen und Schülern und an der Bert-Brecht-Schule ist eine Mitarbeiterin mit 8 Stunden/Woche eingesetzt.

Bis 2016 wurde die Maßnahme durch die Bundesagentur für Arbeit und das Land kofinanziert. Das Land hat über das Hauptschulprofilierungsprogramm die Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung an der KGS Goetheschule und der Lisa-Tetzner-Oberschule mit je 26.000,00 € je Schule gefördert. Hinzu kommen weitere Fördergelder von der Bundesagentur für Arbeit (LTS 4.014,50 €, KGS 27.841,00 €) sowie bei der KGS Goetheschule ein Eigenanteil von 6.100,00 €.

Für 2017 wurde durch den Rat beschlossen, den Finanzierungsanteil des Landes für das Projekt „You got 2 move – mit Schwung in die Ausbildung“ durch Pro Beruf zu übernehmen, obwohl die Förderung der Schulsozialarbeit, und damit auch der Berufsorientierung an Schulen, Aufgabe des Landes ist (vgl. Vorlage Nr. XVII/1010).

In den Haushalt 2017 wurden 52.000,00 € zur Sicherstellung der Arbeit von Pro Beruf eingestellt. Von der Bundesagentur für Arbeit erhält die Stadt Barsinghausen max. 50 % der Gesamtkosten, bewilligt sind laut Zuwendungsbescheid vom 14.12.2016 42.415,00 €.

Die Bert-Brecht-Schule erhielt in den Vorjahren als Förderschule Lernen keine Förderung durch das Land oder die Bundesagentur für Arbeit. Die Maßnahmen wurden durch die Stadt mit 10.700,00 € bis 2016 finanziert. Ab 2017 fließen erstmals auch für diese Schule Fördermittel von der Bundesagentur für Arbeit, so dass sich der Zuschussbedarf für die Bert-Brecht-Schule auf 5.800,00 € reduziert.

Finanzierungsplan 2017:

KGS Goetheschule

Bundesagentur für Arbeit / § 48 SGB III	25.333,00 €
Stadt Barsinghausen	27.518,00 €
Ausgaben insgesamt	52.851,00 €

Lisa-Tetzner-Oberschule

Bundesagentur für Arbeit / § 48 SGB III	12.207,00 €
Stadt Barsinghausen	14.238,00 €
Ausgaben insgesamt	26.445,00 €

Bert-Brecht-Schule

Bundesagentur für Arbeit / § 48 SGB III	4.875,00 €
Stadt Barsinghausen	5.775,00 €
Ausgaben insgesamt	10.650,00 €

Aus dem Finanzierungsplan 2017 ist ersichtlich, dass sich der Zuschuss der Bundesagentur für Arbeit an der Lisa-Tetzner-Oberschule gegenüber dem Vorjahr um ca. 8.000,00 € erhöht hat. Durch diese zusätzlichen Erträge sowie durch eine Reduzierung der Personalkosten bei Pro Beruf reduziert sich der Eigenanteil der Stadt Barsinghausen gegenüber dem Vorjahr für beide Maßnahmen um ca. 16.000,00 €.

Zum 01.01.2017 hat die Landesregierung Schulsozialarbeiter/innen an den Schulen eingestellt. Diese neuen Stellen ersetzen das zum 31.12.2016 auslaufende Hauptschulprofilierungsprogramm, mit dem das Land bisher das Projekt „You got 2 move – mit Schwung in die Ausbildung“ finanziert hat. Die Bert-Brecht-Schule hat weder in 2016 noch in 2017 vom Land angestellte Schulsozialarbeiter/innen und auch für 2018 ist keine Einstellung geplant. Die KGS Goetheschule beschäftigte seit dem 01.09.2015 einen durch das Land angestellten nicht lehrenden Beschäftigten für die Ganztagsbetreuung mit 19,77 Stunden. Ab dem 01.03.2017 wurde die Kraft durch das Land als sozialpädagogische Fachkraft in schulischer Sozialarbeit mit 29,85 Stunden angestellt, seit dem 24.04.2017 arbeitet die sozialpädagogische Fachkraft mit 39,8 Stunden an der KGS Goetheschule.

Nach dem Erlass vom 01.08.2017 des Kultusministeriums sollen Schulsozialarbeiter/innen neben vielfältigen anderen Aufgaben auch Maßnahmen zur Berufsorientierung durchführen. Die sozialpädagogischen Fachkräfte wirken im Rahmen des schulischen Konzeptes für Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung mit und arbeiten mit den Beratungsfachkräften der Agenturen für Arbeit zusammen.

Die Schulleiter der KGS Goetheschule und der Lisa-Tetzner-Oberschule erklären, dass das sehr umfangreiche Arbeitsfeld des Schulsozialarbeiters seitens der Landesschulbehörde zwar auch die Berufsorientierung umfasst, diese Aufgabe aber nicht annähernd mit der Qualität und dem Umfang einschließlich einer schulischen Potentialanalyse geleistet werden kann, wie Pro Beruf dieses durch das Projekt „You got 2 move – mit Schwung in die Ausbildung“ leistet. An der Bert-Brecht-Schule sind keine Schulsozialarbeiter/innen beschäftigt.

Darüber hinaus gibt es an der KGS Goetheschule seit dem 01.02.2015 das von der Region Hannover finanzierte und organisierte Projekt „Ausbildungslotse“. Das Projekt „Ausbildungslotse“ ergänzt und vertieft die Zusammenarbeit von Schulen, Schulsozialarbeit und Berufsberatung. Die Ausbildungslotsen/-innen sind vor Ort in den Schulen aktiv, fungieren als zentrale Ansprechpartner/innen für Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern und sind Mittler an der Schnittstelle zwischen den vorhandenen Angeboten der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit und Schulsozialarbeit. Das Projekt wurde bis zum 31.12.2016 an der KGS Goetheschule mit 25 Stunden von einer Pro Beruf-Mitarbeiterin betreut und zum 01.01.2017 aufgrund des hohen Betreuungsbedarfes auf 40 Stunden erhöht. Das Projekt erreicht ungefähr 360 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8-10 des Real- und Gymnasialzweiges. Es ist bis zum 31.12.2021 angesetzt.

Die Aufgaben des Ausbildungslotsen an der KGS Goetheschule entsprechen also im Wesentlichen den Schwerpunkten des Projektes „You got 2 move – mit Schwung in die Ausbildung“ von Pro Beruf, richten sich aber an den Personenkreis der Real- und Gymnasialschülerinnen und –schüler.

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Ansprechpartner für Berufsberatung bei der Bundesagentur für Arbeit ist das Projekt „You got 2 move – mit Schwung in die Ausbildung“ in 2018 und in 2019 an der KGS Goetheschule und an der Bert-Brecht-Schule nach heutigem Stand im gleichen Rahmen wie in 2017 förderfähig.

An der Lisa-Tetzner-Oberschule hingegen wird ab 01.01.2018 ein Ausbildungslotse durch die Region Hannover mit 20 Stunden/Woche eingesetzt. Dieser Ausbildungslotse ersetzt nach Angabe der Bundesagentur für Arbeit das Projekt „You got 2 move – mit Schwung in die Ausbildung“ an der Lisa-Tetzner-Oberschule. Das städtische Projekt wird folglich nicht weiter gefördert. Ob und im welchem Rahmen eine Schule gefördert wird, ist laut der Bundesagentur für Arbeit eine Einzelfallentscheidung und abhängig von den dortigen Strukturen und der Größe der Schule. Nach Sicht der Bundesagentur für Arbeit ist der Einsatz eines Ausbildungslotsen an der Lisa-Tetzner-Schule ausreichend, es bedarf keiner weiteren Förderung des Projektes „You got 2 move – mit Schwung in die Ausbildung“ durch Pro Beruf.

Die Verwaltung bedauert die Entscheidung der Bundesagentur für Arbeit, zumal sie die Fortsetzung des Projektes „You got 2 move – mit Schwung in die Ausbildung“ an allen drei Schulen empfehlen würde. Aufgrund der in Aussicht gestellten Fördergelder der Bundesagentur für Arbeit für die KGS Goetheschule und die Bert-Brecht-Schule wird auch nur für diese Schulen empfohlen, Mittel zur Finanzierung in den Haushalt 2018 einzusetzen. Mittel zur Finanzierung der Maßnahme in 2019 sollten vorerst aufgrund der eigentlichen Landesaufgabe nicht eingestellt werden, um abzuwarten, ob die neue Landesregierung der Verantwortung zur Finanzierung der Schulsozialarbeit künftig nachkommen wird.

#### VORSCHLAG Finanzierungsplan 2018

(bei Kosten wie 2017 und gleichbleibender Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit)

##### KGS Goetheschule

Bundesagentur für Arbeit / § 48 SGB III	25.300,00 €
Stadt Barsinghausen	27.700,00 €
Ausgaben insgesamt	53.000,00 €

##### Bert-Brecht-Schule

Bundesagentur für Arbeit / § 48 SGB III	4.800,00 €
Stadt Barsinghausen	5.900,00 €
Ausgaben insgesamt	10.700,00 €

Förderung Bundesagentur für Arbeit insgesamt	30.100,00 €
Stadt Barsinghausen insgesamt	33.600,00 €
Maßnahme insgesamt	63.700,00 €

Gleichstellungsrelevante Aspekte sind gegeben, die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten ist wie nachstehend dargestellt erfolgt:

- Wird nachgereicht -